

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 39 (1982)
Heft: 5-6

Artikel: Gasheizung spart PTT 37% Energie
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-782915>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gasheizung spart PTT 37 % Energie

Das Hochhaus am Berner Viktoria-
platz, in dem die Automobildienste
der PTT untergebracht sind, ver-
brauchte von 1977 bis 1980 pro
Jahr durchschnittlich rund 3,3 Mio.
MJ Öl; 1973/74 waren es sogar 4,1
Mio. MJ. Die manuell geregelte
Heizanlage bestand aus zwei Sul-
zer-4-Gusskesseln, Leistung total
700 kW, die mit niedertourigen
(1400 U/min) Ölbrennern, Jahr-
gang 1960, betrieben wurden. Für
die Rauchgasoptimierung hinsicht-
lich Russ hatten Züge aus den
Kesseln herausgenommen wer-
den müssen; die Abgastemperatur
lag bei rund 280°C. Morgens um 5
Uhr stieg der Hauswart jeweils in
die Heizzentrale, um die Nacht-
absenkung, die er bei Büroschluss
eingeleitet hatte, wieder abzu-
schalten. Trotzdem bei der Wie-
deraufheizung stets beide Kessel
auf vollen Touren heizten, wurde
es in den Büros morgens nie rich-
tig warm.

Ab 1980:

neue Heizung – mehr Komfort

1980 sanierte die PTT die Heizan-
lage. Die Heizzentrale wurde mit
Hochleistungs-Niedertemperatur-
kesseln bestückt. Deren Leistung
reduzierte die PTT gegenüber den
alten Kesseln um 20% – bei der
Bestellung 1979 noch gegen den
Widerstand fast aller beteiligten
Heizungsfachleute... Die Kessel
werden mit stufenlos bis auf 30%
der Leistung modulierenden Gas-
Öl-Zweistoffbrennern ausgerüstet,
um vom günstigeren Gaspreis der
Verträge für unterbrechbare Liefe-
rung profitieren zu können. Die
Abgastemperatur der Kessel be-
trägt nun bei Vollast der Brenner
nur noch 170–180°C; bei Minimal-
last noch 120°C. Der 30 m hohe Kamin wurde bei
den Rauchföhen mit einer Luft-
klappe versehen. Die Fenster der

Heizzentrale wurden teilweise be-
seitigt. Zudem wurde die Hei-
zungsregelung der Heizvertei-
lungsgruppen (Nord/Süd/Anbau
Post/Läden/Wohnung + Kiosk) au-
tomatisiert und mit separaten Re-
gelungen und Pumpen ausgestat-
tet. An den Radiatoren wurden
Thermostatventile angebracht.

Resultat: Der Brennstoffverbrauch
(Hauptbrennstoff: Gas, Zweit-
brennstoff: Öl) betrug im Heizjahr
1980/81 noch rund 2,05 Mio. MJ.
Dafür stieg der Verbrauch an
Strom geringfügig: Die neuen
Pumpen erhöhten ihn um rund
10000 MJ/a. Insgesamt konnte al-
so eine Energieeinsparung von
37% – gegenüber 1973/74 sogar
von 50%! – realisiert werden.

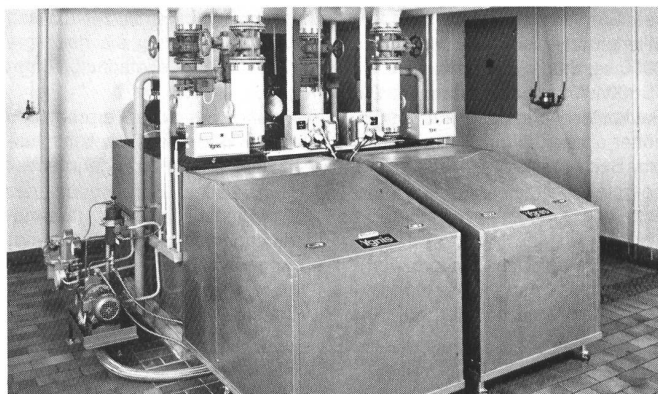
Erfahrungen

Im bisherigen Betrieb der neuen
Heizzentrale zeigte sich, dass man
normalerweise mit knapp 50% der
installierten Leistung auskommt;
nur bei der Morgenaufheizung
nach Nachtabsenkung geht an
sehr kalten Tagen der zweite Kes-
sel auch noch in Betrieb. Fazit: Bei
der Leistungsreduktion war man zu
schüchtern gewesen; die Leistung
hätte noch weiter reduziert werden
können. Bei kleinerer Leistung hät-
te man statt stufenlos modulieren-
der auch günstigere Zweistufen-
Gas-Öl-Brenner verwenden
können.

Interessant sind die Erfahrungen
des Hauswarts, nach denen er die
zeitliche Einstellung der Nacht-
absenkung optimiert hat: Für die Bü-
ros von Montag bis Freitag 17.00–
3.00 Uhr sowie Samstag und
Sonntag, für die Wohnung 23.00–
6.00 Uhr; für die Läden und den
Postanbau ergeben sich Varianten
entsprechend den Öffnungszeiten.
In den Büros hat man nun am
Morgen warm, und der Hauswart
braucht auch nicht mehr um 5.00
Uhr morgens an den Hähnen zu
drehen.



Spart Energie dank Gasheizung: PTT-Gebäude am Viktoriaplatz in Bern.



Die neue Heizzentrale des PTT-Gebäudes, 2x290 kW, mit stufen-
los modulierenden Gas-Öl-Zweistoffbrennern. Energieeinsparung
durch Sanierung: 37%.

Wirtschaftlichkeit gegeben

Für die Abklärung der Wirtschaft-
lichkeit der Heizungssanierung war
zuvor – im Planungsstadium – die
«7%-Klausel» der PTT zur An-
wendung gekommen: Die Ener-
giesparinvestition ist rentabel,
wenn die Investitionen nicht höher
liegen als

$$\frac{ESP}{7} \times 100$$

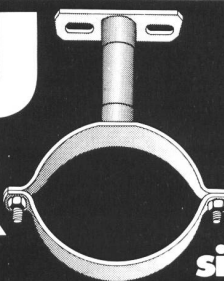
(ESP = Energiekosteneinsparung)

Die Sanierung der Heizanlage des
PTT-Hauses am Viktoriaplatz ko-
stete rund 260000 Franken inkl.
Gaszuleitung, Thermostatventile
usw. Mit der realisierten Einspa-
rung liegt die Investition im Rah-
men der «PTT-Zauberformel» und
ist somit rentabel.

Schweizerische
Werbegemeinschaft Gasheizung
8002 Zürich

FALU

Rohrschellen



K. Fassbind-Ludwig + Co.
Rickenstrasse
8646 Wagen b. Jona SG
Telefon 055 28 31 44

**sind nicht nur sechsfach buckelge-
schweisst und preisgünstig. Man erkennt sie auch
am eingepprägten Markensignet.
Erhältlich im Fachhandel.**